

PÜTTLINGEN  
**SPD**

**WECHSEL  
WÄHLEN!**

**9. JUNI**

Die besten Ideen - das beste Team

für unser **Püttlingen**

ECHTE #PÜTTLINGENLIEBE

# FÜR EIN L(I)EBENSWERTES PÜTTLINGEN

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Wirtschaft und Infrastruktur</b> .....	<b>2</b>
Innovative Infrastruktur Pendelverkehr mit Shuttles auf der stillgelegten Bahnstrecke ..	2
Digitale Verwaltung aus- und aufbauen.....	2
Bürgerbeteiligung und Beirätekonzept .....	2
Brückensanierungen .....	3
<b>2 lebendige Stadt</b> .....	<b>3</b>
Hitzeschutzkonzept für ein besseres Klima in der Stadt .....	3
Zueinanderkommen mit Treffmöglichkeiten .....	3
Steigerung Spielplatzattraktivität .....	3
Jugendplätze in Püttlingen und in Köllerbach .....	4
Öffentliche Räumlichkeiten TrimmTreff- Gesamtkonzept .....	4
Streaming aus Stadtratssitzung und Bürgerbeteiligung .....	4
<b>3 Bildung und Kultur</b> .....	<b>5</b>
Investieren in unsere Schulen.....	5
Ausbau von Krippe- und Kita-Plätzen .....	5
Mehr Anerkennung und Unterstützung für das Ehrenamt und die Vereinskultur.....	5
Stärkung regionaler Arbeitsmarkt in Püttlingen .....	5
<b>4 Ordnung und Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
Starkes und handlungsfähiges Ordnungsamt .....	6
Die dunklen Ecken sollen verschwinden. ....	6
Saubere Stadt und Vandalismus bekämpfen .....	6
Sichere Radwege .....	6
Barrierefreiheit .....	7
<b>5 Wirtschaft und Tourismus</b> .....	<b>7</b>
Schutzhütte Naherholung Sauwasen .....	7
Aufwertung und Revitalisierung der Ortskerne .....	7
Uferbewuchs am „Wiesepäädtsche“ pflegen .....	8
Umnutzung alter Tennisplatz Köllerbach .....	8
Stadtbild verschönern und Wohnraum schaffen .....	8
mehr Kulturveranstaltungen.....	8
Attraktiv für Touristen und Kurzurlauber .....	9
<b>6 nachhaltige Energie, soziale Zukunft und Klimaschutz</b> .....	<b>9</b>
Fortschrittliche Energieerzeugung und effektive Energienutzung .....	9
Erhalt, Pflege, Ausbau der Biotope und Naherholungsgebiete in Püttlingen. ....	10

# 1 WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR

## INNOVATIVE INFRASTRUKTUR PENDELVERKEHR MIT SHUTTLES AUF DER STILLGELEGTEN BAHNSTRECKE

Die SPD will sich für eine zukunftsweisende und nachhaltige Infrastruktur im ÖPNV einsetzen. Unser Fokus liegt auf der Nutzung von Shuttles in Püttlingen. Wir wollen uns aktiv um Investitionen, unter anderem aus dem **12 Mrd. Europrogramm** der Deutschen Bahn, bemühen, um einen Pendelverkehr zum vorhandenen Schienennetz der Bahn und SaarBahn für Püttlingen zu verwirklichen.

Wir setzen auf die Integration von Shuttles als Schlüsselement unseres Pendelverkehrsprojekts. Diese Shuttles bieten nicht nur eine effiziente, sondern auch umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr.

Wir werden aktiv daran arbeiten, öffentliche Mittel aber auch private Investitionen, wie von der Bahn AG, VDL, Groep und Holon nach Püttlingen zu holen, um das Projekt zu verwirklichen. Dabei geht es ausdrücklich nicht um schienengebunden Verkehr, sondern um Pendel-Busse zu den Anschlussstellen der SaarBahn oder Bahn.

Dieses Projekt wird sorgfältig in den Gesamtverkehrsplan integriert, um einen reibungslosen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu gewährleisten. Dies schafft eine effiziente Mobilität für Pendlerinnen und Pendler sowie eine Entlastung der Straßen.

Fazit: Unsere Vision einer innovativen und nachhaltigen Infrastruktur für den Pendelverkehr auf stillgelegten Bahnstrecken mit Shuttles ist nicht nur wegweisend, sondern auch realisierbar. Durch die geschickte Nutzung von Fördermitteln können wir nicht nur die Mobilität verbessern, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft leisten. Wir setzen auf eine vorausschauende Verkehrspolitik, die die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt.

**Wir wollen einen modernen innovativen Pendelverkehr zur Saarbahn und den S-Bahnen im Saarland.**

**Damit Püttlingens Bürgerinnen und Bürger nicht abgehängt werden und Mobilität unabhängig von Alter und Einkommen für alle möglich bleibt.**

## DIGITALE VERWALTUNG AUS- UND AUFBAUEN

Wir wollen uns für eine bürgerfreundliche Digitalisierung der Verwaltung einsetzen.

Es soll ein vollumfängliches zusätzliches digitales Angebot in der Verwaltung zur komplett digitalen Abwicklung von Behördengängen - wie die Beantragung von Personalausweis, Führerschein und Urkundendiensten - bequem von zu Hause aus, schnell und zugangsfreundlich für Bürgerinnen und Bürger, implementiert werden. Wir wollen eine bürgernahe Verwaltung, die unabhängig von Öffnungszeiten zugänglich ist. Das stärkt Püttlingen als Wohnstadt für Berufstätige. Wir sorgen für eine Entlastung der Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, ohne den freundlichen Vor-Ort-Dienst einschränken zu wollen.

**Wir wollen eine moderne Verwaltung, wo man vieles auch von zu Hause erledigen kann.**

**Damit auch Berufstätige kommunale Servicedienste in Anspruch nehmen können, ohne dass sie ihren Urlaub dafür verwenden müssen.**

## BÜRGERBETEILIGUNG UND BEIRÄTEKONZEPT

Viele zukünftige Entscheidungen erfordern Fachwissen von ausgebildeten Spezialisten und Bürgern, die sich intensiv mit Themen auseinandersetzen, wie bspw. Vereine. Wir wollen diese Vielfalt von Perspektiven und das vorhandene Schwarmwissen in unserer Stadt nutzen. Wer weiß es denn besser als die, die sich damit auskennen? Wir fordern ein Beiräte-Konzept in der Stadt Püttlingen, damit die Entscheidungen der Stadt transparenter und effizienter werden und die Legitimität der Entscheidungen durch den Bürger selbst gestärkt wird.

**Wir wollen mehr Bürgerbeteiligung durch ein Beiräte- und Beauftragten-Konzept der Stadt Püttlingen.**

**Weil Verantwortlichkeit für die Belange unserer Stadt uns alle angeht.**

---

## BRÜCKENSANIERUNGEN

Durch unsere schöne Stadt fließt der Köllerbach. Eine Lebensader, ein Erholungsort, der wunderschön ist. Ein Bach wirkt erst einmal für die Menschen trennend. Deswegen sind Brücken so wichtig. Sie verbinden die Menschen unserer Stadt. Brücken sind Verbindungen zwischen den Menschen. Wir wollen erreichen, dass alle Brücken in einem guten Zustand sind. Sowohl die denkmalgeschützte schöne Brücke über die zukünftige Shuttle-Trasse in Etzenhofen als auch die Brücke über den Köllerbach an der Burg sind hier besonders zu erwähnen. Brücken sind wichtige Verbindungen für Menschen und sie sind Wege zueinander. Ob für die Schulkinder aus Etzenhofen zur Grundschule oder zum Spielplatz an der Burg. Die Brücken müssen in Takt sein, wenn sie Menschen verbinden sollen.

**Wir wollen die Fußgängerbrücken in Köllerbach wieder begehbar machen, vor dem Verfall retten und eine sichere Verbindung schaffen.**

**Weil Brücken Lebensadern sind und wir die Menschen dauerhaft verbinden wollen.**

---

## 2 LEBENDIGE STADT

---

### HITZESCHUTZKONZEPT FÜR EIN BESSERES KLIMA IN DER STADT

Immer heißer werdende Sommer, die hohen Temperaturen machen vielen Menschen immer mehr zu schaffen. Es ist nicht absehbar, dass die Sommermonate kühler werden. Im Gegenteil. Für viele Menschen, besonders in Dachwohnungen wird das immer mehr zu einem Problem. Daher muss sich auch der öffentliche Raum den neuen extremen klimatischen Gegebenheiten anpassen: z.B. müssen Verschattungsmöglichkeiten geschaffen werden, Brunnen müssen reaktiviert und geschaffen werden, Trinkwasserspender müssen errichtet werden. Biotope und Grünflächen sollen in allen Stadtteilen erhalten und geschaffen werden. Die Sommermonate sind umso schöner, je mehr schattige Plätze es gibt. Wir schaffen diese Wohlfühlplätze.

**Wir wollen mit einem Hitzeschutzkonzept den klimatischen Veränderungen begegnen.**

**Damit wir auch in den ganz heißen Sommern noch einen kühlen Kopf bewahren und es in unserer Stadt wieder mehr grüne Wohlfühlplätze gibt.**

---

### ZUEINANDERKOMMEN MIT TREFFMÖGLICHKEITEN

Die SPD ist eine soziale Partei. Uns ist wichtig, dass die Menschen in unserer Stadt die Möglichkeit haben, soziale Kontakte zu pflegen. Dies geschieht in Vereinen, Sportgruppen, Kultur- und Kunstveranstaltungen, Konzerten und in Mehrgenerationenhäusern. Wir wollen alle Gebäude oder Räumlichkeiten auf ihre Möglichkeiten prüfen. Es gibt viele städtische Gebäude, die als Treffpunkte genutzt werden können: z.B. Schwesternhaus, Uhrmachers Haus. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Räumlichkeiten zu Vereinsheimen und Orten der Begegnung für alle Generation ausgebaut werden. Wir wollen damit auch der Vereinsamung älterer Menschen aktiv entgegenwirken.

**Wir wollen wieder mehr Treffmöglichkeiten und Orte der Begegnung einrichten.**

**Damit wir die Menschen wieder mehr und generationenübergreifend zusammenbringen. Das hilft gegen Vereinsamung und überwindet die Coronafolgen.**

---

### STEIGERUNG SPIELPLATZATTRAKTIVITÄT

Die Welt aus Kinderaugen ist groß, bunt, voller neuer Dinge, die es zu entdecken gilt. Viele Kinder spielen gerne zusammen mit anderen Kindern auf den Spielplätzen unserer Stadt. Wir halten die Spielplätze für unsere Kinder bereit. Dort treffen sie sich, spielen miteinander und nutzen die Spielgeräte. Ein Platz, um sich zu entwickeln, auszutoben und Spaß zu haben. Uns ist wichtig, dass die Spielplätze in Bestzustand sind. Dazu wollen wir ehrenamtliche Beauftragte, die Sauberkeit und Zustand überwachen. Wir wollen die Beteiligung der Kinder bei der Auswahl von Spielgeräten, Bepflanzung und Gestaltung umsetzen. Wir wollen saubere Spielplätze mit

funktionsfähigen Spielgeräten, kleinkindgerecht und inklusiv. Eine Baumbepflanzung an den Spielplätzen soll mit angenehmer Beschattung ein fröhliches Spielen unserer Kinder garantieren.

**Wir wollen die Kinderspielplätze sauberer, funktionaler und ansprechender gestalten.**

**Weil Kinder unsere Zukunft sind. Sie sind besonders wichtig.**

---

## JUGENDPLÄTZE IN PÜTTLINGEN UND IN KÖLLERBACH

Jugendliche wollen unter sich sein. Sie treffen sich nach der Schule in ihrer Freizeit an Plätzen, die sie sich selbst aussuchen. Sie verabreden sich nach ihren eigenen Regeln. In der gemeinsamen Freizeit leben sie ihre eigene Jugendkultur, frei von Einflüssen. Das ist wichtig. Wir unterstützen dies und wollen der Jugend ein Angebot machen und geeignete Plätze bereithalten; sei es an der Burg oder am Multifunktionsfeld oder sonst wo. Wir wollen die Attraktivität der Jugendtreffpunkte wie Multifunktionsfelder aufwerten mit Sitzbänken, Beleuchtung und Abfalleimern, damit unsere Jugend einen Platz hat, sich zu entwickeln. Der Jugendbeirat hilft uns dabei, ein attraktives Angebot für die Jugend zu schaffen. Unsere Jugend ist unsere Zukunft.

**Den Jugendlichen in unserer Stadt wollen wir gute und geeignete Treffmöglichkeiten anbieten, wo sie unter sich sein können.**

**Damit die Jugend nach der Schule entspannt und sicher ihre Freizeit zusammen verbringen kann.**

---

## ÖFFENTLICHE RÄUMLICHKEITEN TRIMMTREFF- GESAMTKONZEPT

Das Trimmtreff wurde zum Anlass der Gebietsreform 1974 erbaut. Als gemeinsame Sport- und Erlebnisstätte ist der Standort auf der Grenze zwischen Püttlingen und Köllerbach gut gewählt. Viele verbinden damit positive Erinnerungen an rauschende Faasendveranstaltungen und Ringerendkämpfe. Viele haben dort im Hallenbad schwimmen gelernt. Mit der Zeit ist jedoch Sanierungsbedarf entstanden und die Nutzungszahlen sind rückläufig. Daher wollen wir ein Zukunftskonzept für das Trimmtreff, bspw. mit Preisvorteilen bei Nutzung durch örtliche Vereine und Schulen. Wir wollen das Trimmtreff wieder zu einem attraktiven Ort der Freizeitgestaltung machen. Es ist die einzige Halle, die für Großveranstaltungen geeignet ist. Ein Nutzungskonzept muss her.

**Wir wollen die Erweiterung des TrimmTreffs zu einer modernen Multifunktionshalle.**

**Damit die einzige Halle, die für Großveranstaltungen geeignet ist, uns auch in Zukunft erhalten bleibt.**

---

## STREAMING AUS STADTRATSSITZUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG

Wissen Sie, wer im Stadtrat welchen Antrag stellt? Welche Partei entscheidet wie? Und mit welchen Argumenten? Uns ist darum nicht bange. Wir glauben, dass es in der digitalen Zeit möglich ist, eine Stadtratssitzung auch elektronisch zu übertragen. Wir stehen zu unseren Argumenten. Wir wollen, dass diese alle nachvollziehbar und öffentlich sind. Schließlich geht es um die Belange unserer Bürger und um die Entwicklung unserer Stadt. Zudem wollen wir bei Fragen der Weiterentwicklung in der Stadt mehr Bürgerbeteiligung durch Bürgerbefragung. Auch mit Ansprechpartnern vor Ort soll dem Bürger die Möglichkeit gegeben werden, sich mit seinen Hinweisen und Ideen einzubringen. Entscheidungsprozesse in der Stadt sollen durch das Streaming der Stadtratssitzung allen transparent gemacht werden.

**Wir setzen uns dafür ein, dass die Debatten und Abstimmungen aus der Stadtratssitzung per Streaming übertragen werden.**

**Damit sich alle Bürger ein transparentes Bild machen können, wer ihre Interessen vertritt.**

## 3 BILDUNG UND KULTUR

### INVESTIEREN IN UNSERE SCHULEN

Schüler brauchen eine gute, moderne und saubere Lernumgebung. Gerade die Kleinsten, die Kinder, in unseren städtischen Grundschulen haben dies verdient. Mit dem saarländischen Schulbauprogramm der SPD Landesregierung wird dies wahr. Bis zu 230 Millionen Euro stehen landesweit zur Verfügung. Wir wollen, dass die Stadt sich an diesem Programm beteiligt, und damit in unsere Schulen und auch in die Bildung unserer Kinder investiert. Nie wieder schlecht geheizte Räume oder schlechte Luft im Klassenzimmer. Alle unsere Schulen sollen geprüft und der Modernisierungsbedarf angegangen werden. Die Grundlagen dafür sind da. Anke Rehlinger und die Saar SPD haben geliefert: Das Geld für die Zukunft steht bereit.

**Wir wollen die Lernumgebung in den Schulen verbessern.**

**Das macht unsere Kinder noch schlauer und fit für die Zukunft.**

### AUSBAU VON KRIPPE- UND KITA-PLÄTZEN

Laut Gesetz haben alle unter Dreijährige einen Anspruch auf einen KiTa Platz. Das hat Sinn, weil es wichtig für die frühkindliche Entwicklung ist. Der Kontakt zu Gleichaltrigen fördert die persönlichen Fähigkeiten in vielerlei Sicht, wie z. B. den sozialen Umgang. Gleichzeitig werden die Eltern dadurch entlastet und können während der KiTa-Zeit arbeiten. Zentral ist: Die Kinder erhalten bestmögliche Startchancen. In der Realität ist es leider so, dass nicht für jedes Kind ein Krippen- oder KiTa Platz bereitgestellt werden kann. Wir wollen an der Verwirklichung des Ziels, für das unsere Bürgermeisterin schon viel getan hat, weiterarbeiten. Die KiTa-Plätze in unserer Stadt sollen weiter ausgebaut werden.

**Wir wollen für jedes Kind einen KiTa-Platz.**

**Damit wir Familie und Beruf in Einklang bringen und unsere Kinder bestmögliche Startchancen haben.**

### MEHR ANERKENNUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS EHRENAMT UND DIE VEREINSKULTUR

Wir haben im Saarland eine einzigartige Vereinskultur, die es in anderen Bundesländern so nicht gibt. Viele sind gleich in mehreren Vereinen aktiv und bringen sich dadurch in die Gesellschaft und das Zusammenleben ein. Die Vereinsarbeit ist von unglaublichem Wert. Vereine bieten ein soziales Gefüge und ermöglichen die Verwirklichung von Zielen, je nach Vereinszweck in den unterschiedlichsten Lebensbereichen: Musik, Kultur, Handwerk, Tier- und Naturschutz etc. Der Bevölkerungsrückgang und die immer größer werdenden beruflichen Anforderungen sind auch in den Vereinen zu spüren. Immer weniger Menschen sind bereit, ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen. Die zunehmende Bürokratie, die die Vereine zu bewältigen haben, tut ihr Übriges dazu. Es ist an der Zeit, dass das Ehrenamt mehr Anerkennung erhält und die Ehrenamtlichen entlastet und unterstützt werden. Wir wollen durch eine Zusammenarbeit mit der Verwaltung Prozesse, bürokratische und administrative Aufgaben vereinfachen und einen Ansprechpartner bereitstellen, der bei Bedarf unterstützen kann. Denn: Bei der Vereinsarbeit steht der Spaß im Vordergrund. Zusätzlich schwebt uns vor, einen Tag des Ehrenamts zu initiieren, um die Arbeit der vielen aktiven Vereinsmitglieder entsprechend zu würdigen. Vielleicht auch damit, dass die Stadt einen Ehrenamtspreis auslobt.

**Wir wollen die ehrenamtliche Vereinsarbeit unterstützen.**

**Weil die Vereine in unserer Gesellschaft wichtig sind.**

### STÄRKUNG REGIONALER ARBEITSMARKT IN PÜTTLINGEN

Man hört es überall und seit Jahrzehnten: Fachkräftemangel, Fachkräftemangel. Gleichzeitig sind die Jugendlichen bei ihrer beruflichen Zukunft immer weniger orientiert. Es ist an der Zeit, dass wir beide - Unternehmen und Jugendliche - zusammenbringen. Eine Allianz für Arbeit und Ausbildung soll entstehen. Mit Projekten wie

Betriebsbesichtigungen sollen Berufsbilder dargestellt werden. Die Jugendlichen sollen sich ein Bild machen können, welche Tätigkeiten man in welchen Berufen ausübt. Die Stadt soll bei der Umsetzung der Allianz für Arbeit und Ausbildung initiieren und unterstützen.

**Wir wollen die Jugendlichen bei der Wahl des Ausbildungsberufes unterstützen.  
Damit wir wieder mehr Fachkräfte haben und die Berufswahl leichter fällt.**

## 4 ORDNUNG UND SICHERHEIT

### STARKES UND HANDLUNGSFÄHIGES ORDNUNGSAMT

Die Aufgaben des Ordnungsamts sind vielfältig. Die Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich alle an die Regeln halten. Angefangen bei Ruhestörungen, illegalen Müllentsorgungen und der Einhaltung der Parkordnung. Das Ordnungsamt sorgt dafür, dass alles „in Ordnung“ und damit sicher ist. Trotz einer bereits erfolgten Verstärkung wollen wir einen weiteren personellen Ausbau, damit die originären Aufgaben des Ordnungsamtes besser und verstärkt von den Mitarbeitern des Ordnungsamtes wahrgenommen werden können. Wir möchten die Präsenz steigern, denn das bringt unseren Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit.

**Wir wollen eine Stärkung des Ordnungsamtes.  
Damit die sicherheitsrelevanten Bedürfnisse besser abgedeckt werden.**

### DIE DUNKLEN ECKEN SOLLEN VERSCHWINDEN.

Wir fordern eine bedarfsorientierte Stadtplanung, die sich am Sicherheitsbedürfnis der Bürger orientiert. Konkret fordern wir hier eine Ausleuchtung der „dunklen Ecken“ der Stadt, damit die Bürger sich auch bei Dunkelheit fußläufig mit einem guten Sicherheitsgefühl in unserer Stadt bewegen können. Licht erzeugt Sicherheit. Des Weiteren fordern wir eine höhere Polizeipräsenz in unserer Stadt. Wir fordern konkret, dass das Polizeirevier in Köllerbach mit einer höheren Personalstärke besetzt wird und die Polizeipräsenz durch Streifenfahrten und Fußstreife in unserer Stadt generell erhöht wird, um das Sicherheitsgefühl und die tatsächliche Sicherheit unserer Stadt zu stärken.

**Wir wollen, dass die „dunklen Ecken“ in der Stadt verschwinden.  
Damit wir uns auch in der Dunkelheit gut und sicher durch die Stadt bewegen können.**

### SAUBERE STADT UND VANDALISMUS BEKÄMPFEN

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt sauberer und ordentlicher wird. Ein wichtiges Beispiel ist der Vandalismus an den Containerplätzen und Müllsammelstellen. Regelmäßig sind diese Plätze in einem schlechten Zustand und rücksichtslos verunreinigt. Wir wollen dieses Problem mit einer höheren Präsenz des Ordnungsamtes und Bewegungslichtsensoren angehen. Falls dies nicht ausreicht, gehen wir weitere geeignete Maßnahmen an, wie bspw. eine Erhöhung der Abholungen.

Auch wollen wir ein erhöhtes Augenmerk auf unsere Straßen- und Parkanlagen legen. Wir wollen, dass der Fokus der Stadt wieder mehr auf Sauberkeit gerichtet wird, insbesondere bei den Müllsammelstellen.

**Wir wollen, dass die Stadt Püttlingen sauberer wird und Vandalismus bekämpft wird.  
Damit wir uns alle in unserer Stadt wohl fühlen.**

### SICHERE RADWEGE

Die Radfahrer unter uns kennen sie sicher: Die kaputten und unsicheren Radwege in unserer Stadt. Manchmal unsicher durch die Beschilderung, durch die Verkehrsführung, aber auch oftmals einfach durch den mittlerweile maroden Straßenbelag. Wir setzen uns dafür ein, dass die kaputten Radwege instandgesetzt werden, bspw. die Wege in der Hauptstraße zwischen Köllerbach und Trimmtreff, in Herchenbach und in Etzenhofen. Wir wollen erreichen, dass auch neue Radwege ausgeschildert werden und die bestehenden Radwege überprüft werden.

**Wir wollen einen „Check-up“ für alle Radwege.**

**Damit Fahrrad fahren wieder mehr Spaß macht.**

## BARRIEREFREIHEIT

Mal eben schnell die Treppe hoch? Für viele ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist das so nicht möglich. Manchmal ist ein abgesenkter Bordstein oder ein Geländer an der richtigen Stelle wichtig. Das Thema Barrierefreiheit wollen wir in unserer Stadt angehen. Wir haben gesehen, dass es einiges zu verbessern gibt. Zunächst wollen wir öffentliche Gebäude prüfen und verbessern. Zusätzlich wollen wir aber auch in Geschäften eine Barrierefreiheit herstellen - unter Ausnutzung zur Verfügung stehender Fördertöpfe. Wir wollen Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und älteren Menschen die Eigenständigkeit erhalten und die Teilhabe ermöglichen.

**Wir wollen, dass die Gebäude in unserer Stadt barrierefrei werden.**

**Damit sichern wir die Eigenständigkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen und von älteren Menschen.**

## 5 WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

### SCHUTZHÜTTE NAHERHOLUNG SAUWASEN

Alle kennen sie: Die Schutzhütte am Sauwasen. Zusammen mit der Finnbahn ist sie Teil der Naherholung und in den Köpfen auch als Ort für viele Feiern gespeichert. Viele verbinden damit Erinnerungen an Veranstaltungen wie z. B. private Feiern und Festivals wie Chilla und Rocco. Die Schutzhütte am Sauwasen bedarf der Sanierung. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass auch in Zukunft das Naherholungsgebiet am Sauwasen genutzt werden kann.

**Wir wollen, dass die Schutzhütte am Sauwasen saniert wird.**

**Damit sie noch lange zur Naherholung und zum Feiern genutzt werden kann.**

### AUFWERTUNG UND REVITALISIERUNG DER ORTSKERNE

Die positiven Erfahrungen mit dem Ausbau der Marktstr. zeigen:

Die Erweiterung der Fußgängerzone ist wichtig für Leben, Einkaufen und Genießen. Es ist uns wichtig, dass unsere Bürger gerne auch mal durch die Stadt einen Einkaufsbummel machen können. Deswegen wollen wir die Fußgängerzone weiter ausbauen und attraktiver machen.

Im Köllerbacher Ortskern wollen wir eine Aufwertung erreichen durch Maßnahmen wie z. B. Verkehrsberuhigung und optimale Ausnutzung der Möglichkeiten. Das Zentrum von Köllerbach wird damit aufgewertet. Sportplatz, Burg, Spielplatz und untere Sprenger Straße müssen ein lebenswertes Zentrum des Ortes werden.

**Für eine Revitalisierung der Ortskerne in Püttlingen und Köllerbach und eine Erweiterung der Fußgängerzone in Püttlingen.**

**Damit die Lebensqualität steigt.**

---

## UFERBEWUCHS AM „WIESEPÄÄDSCHE“ PFLEGEN

Unser „Wiesepäädtsche“ oder auch „Köllerpäädtsche“: Ein wichtiger Naherholungsfaktor mitten in unserer Stadt. Es verbindet die beiden Ortsteile mit einer wunderschönen Auenlandschaft und Sumpfbereich, das vom Köllerbach und den von vielen geliebten Wasserbüffeln. Viele Spaziergänger genießen den Spazierweg. Sie freuen sich, in der Morgen- oder Abendsonne ihre Runde zu drehen und dabei auch immer wieder zu schauen, wo die Büffel gerade weiden. Viele kennen auch die Namen der Wasserbüffel. Die Wasserbüffel sind ein wichtiges Renaturierungsprojekt. Der Naherholungsfaktor ist von unschätzbarem Wert. Uns ist aufgefallen, dass der Bewuchs am Wegesrand an einigen Stellen stark überhandnimmt. Deswegen wollen wir dafür sorgen, dass entlang des Weges ein gezielter und regelmäßiger Pflegeschnitt erfolgt. Es gilt, die Naherholung und die Renaturierung in Einklang zu bringen.

**Wir wollen dass der Bewuchs am Wegesrand regelmäßig gepflegt und zurückgeschnitten wird,**

**Damit wir alle zukünftig unser „Köllerpäädtsche“ wieder genießen können.**

---

## UMNUTZUNG ALTER TENNISPLATZ KÖLLERBACH

Der alte Tennisplatz liegt brach. Seit langem hat er keine richtige Nutzung mehr. Es handelt sich hier um eine wertvolle sonnige Fläche mitten im Ort und ganz nah an dem beliebten Spazierweg neben unseren Wasserbüffeln. Wir haben die Idee, dass wir die Fläche zur freien Nutzung den Menschen und Spaziergängern zur Verfügung stellen. Eine Fläche für einen Treffpunkt mit Sitzbänken und - falls möglich - die Ansiedlung einer Außen-gastronomie. Man soll sich hinsetzen und Rast machen können. Wir finden, das wertet das Freizeiterlebnis auf.

**Wir wollen eine Umnutzung des Tennisplatzes als Treffpunkt für alle.**

**Damit der Besuch unserer Wasserbüffel noch mehr Freude macht.**

---

## STADTBILD VERSCHÖNERN UND WOHNRAUM SCHAFFEN

Die Bausubstanz ist vielfältig, individuell und teils in den Ortskernen historisch gewachsen. Die Hauseigentümer wollen ihre Häuser in einem guten Zustand halten, was nicht immer einfach ist. Oftmals müssen notwendige Renovierungen verschoben werden. Gleichzeitig gibt es auch einen Bedarf an Wohnungen. Man hört oft, dass gute und bezahlbare Wohnungen nicht oder nur schwer zu finden sind. Wir wollen uns des Themas annehmen und den Hauseigentümern Möglichkeiten aufzeigen, wie sie notwendige Renovierungen finanzieren und auch fördern lassen können. Oftmals gibt es Fördertöpfe, die man anzapfen kann. Wir wollen hierzu eine fachmännische Unterstützung durch die Stadt anbieten, der den Hauseigentümern die Möglichkeiten zur Förderung und Finanzierung aufzeigt.

**Wir wollen private Investitionen in Wohnraum unterstützen und erhöhen.**

**So wird unsere Stadt schöner und wir sorgen für Wohnraum.**

---

## MEHR KULTURVERANSTALTUNGEN.

Wir finden: In der heutigen Gesellschaft sind Kunst und Kultur sehr wichtig und von großer Bedeutung. Mit Kunst und Kultur erleben die Menschen immer wieder neue schöne Momente. Seien es Musikveranstaltungen wie Matinees, Rockkonzerte, Theaterkunst, bildende Kunst oder Literatur. Kunst hat viele Gesichter und nie enden wollende neue Formen und Arten der Darstellung. Wir wollen der Kunst einen Raum geben und in vorhandenen kulturellen Orte, wie Stadthalle, Kulturbahnhof, Martinskirche, Uhrmachers Haus, Grube Viktoria vermehrt kulturelle und künstlerische Veranstaltungen ermöglichen. Wir wollen den Kulturetats erhöhen und die Veranstaltungsorte den Künstlern aktiv anbieten.

**Wir wollen mehr kulturelle und künstlerische Veranstaltungen ermöglichen.**

**Weil die kulturelle Vielfalt unsere Lebensqualität steigert.**

---

## ATTRAKTIV FÜR TOURISTEN UND KURZURLAUBER

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In Gegenden wie z. B. an der Mosel liegt dies auf der Hand. Kaum einer denkt aber, dass das Saarland auch viele schöne Attraktionen zu bieten hat. Nicht wenige besuchen das Saarland, um die Völklinger Hütte oder die Saarschleife zu sehen. Das Saarland hat auch bei den Wanderfreunden einen guten Ruf. Die Tourismuszentrale im Saarland hat dazu auch einiges an Informationsmaterial parat. Wir wollen verstärkt Touristen und Kurzurlauber nach Püttlingen bringen. Dies wollen wir erreichen durch Maßnahmen wie:

- ✓ Anbindung des Köllertal-Radweges an den Saarfernradweg
- ✓ Ausweisung der touristisch bedeutsamen Ziele (Martinskirche, Klimagarten, Burg Bucherbach, Uhrenmuseum, Köllertal-Dom, etc.)
- ✓ Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale Saarland
- ✓ Förderung gastronomischer Betriebe
- ✓ Kulturretat deutlich erhöhen, um touristisch bedeutsame Veranstaltungen zu ermöglichen.
- ✓ Werbematerialien unserer touristischen Attraktionen erstellen

**Unsere Stadt soll für Touristen und Kurzurlauber attraktiver werden.  
Das bringt Geld in die Stadt.**

---

## 6 NACHHALTIGE ENERGIE, SOZIALE ZUKUNFT UND KLIMASCHUTZ

---

### FORTSCHRITTLICHE ENERGIEERZEUGUNG UND EFFEKTIVE ENERGIENUTZUNG

Wir setzen uns für eine fortschrittliche Energieerzeugung und effektive Energienutzung ein, damit Püttlingen für uns alle zukunftsfähig und lebenswert bleibt.

#### **Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern.**

Wir möchten alle vorhandenen Dachflächen von Schulen, Kindergärten, Feuerwehr und anderen städtischen Gebäuden zur Energieproduktion nutzen. Mit einer Direkteinspeisung des produzierten Stroms können Kosten eingespart werden.

#### **Bürgerbeteiligung.**

Wir möchten, dass die Bürgerinnen und Bürger sich in einfacher Art und Weise an den Photovoltaikanlagen beteiligen, indem sie Parzellen kaufen oder pachten. So können sie nicht nur günstig sauberen Strom beziehen, sondern auch an der Zukunft der Gemeinde teilhaben

#### **Zentrale Wärmeplanung.**

Wir möchten öffentliche und private Gebäude günstig und nachhaltig beheizen. Daher planen wir, die Energieinfrastruktur der Gemeinde zu modernisieren, indem wir Abwärme aus verschiedenen Quellen wie Grubenwasser, Biogas oder Biomasse nutzen. Dadurch senken wir nicht nur die Energiekosten, sondern reduzieren auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen

#### **Elektromobilität**

Wir setzen uns für den Ausbau der Elektromobilität ein. Eine umfassendere Förderung dieser Technologie ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürger, leichter und schneller von Elektromobilität zu profitieren. Wir streben den Ausbau von Ladesäulen an, um die Infrastruktur zu verbessern und eine bessere Verfügbarkeit an öffentlichen Park- und Stellplätzen zu erreichen.

**Püttlingen: Energiegeladen in eine bessere Zukunft!  
Damit Püttlingen auch für zukünftige Generationen eine lebenswerte Stadt bleibt**

---

## ERHALT, PFLEGE, AUSBAU DER BIOTOPE UND NAHERHOLUNGSGEBIETE IN PÜTTLINGEN.

### **Unsere Stadt und ihr Umland sind schön!**

Wir wollen die natürlichen Schätze unserer Stadt bewahren und aufwerten. Dies dient nicht nur der Artenvielfalt, sondern auch der Erholung und Gesundheit der Menschen.

Es sind die Streuobstwiesen, die Waldgebiete, die Bäche, Teiche sowie Grünflächen, welche uns diesen Mehrwert bieten. Wir wollen diese Gebiete pflegen, renaturieren, vernetzen und zugänglich machen. Außerdem wollen wir neue Biotope schaffen, wie Blühwiesen, Schmetterlingsgärten und Insektenhotels.

### **Wasserrückhaltung in den Naherholungsgebieten in Püttlingen.**

Wasserknappheit ist ein reales Risiko!

Wir müssen die Wasserressourcen unserer Stadt, die durch den Klimawandel immer knapper werden, schützen und stärken. Dazu wollen wir die natürlichen Wasserkreisläufe unterstützen, indem wir die Versickerung und die Speicherung von Regenwasser fördern. Aus diesem Grund wollen wir mehr Regenwasserrückhaltebecken, Teiche und Mulden anlegen, welche u. a. auch die Grundwasserneubildung und die Verdunstungskühlung erhöhen.

### **Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz und des Kleinklimas.**

Wir wollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Stadt senken, indem wir nicht nur die Energieversorgung auf eine moderne und erneuerbare Produktion umstellen, sondern auch das Kleinklima unserer Stadt beachten und verbessern, indem wir mehr Grünflächen anlegen, Bäume pflanzen sowie Fassaden- und Dachbegrünungen schaffen bzw. ausbauen. Dies verbessert die Verschattung und dient der naturfreundlichen Kühlung des Püttlinger Stadtgebietes.

**Klimaschutz betreiben, Lebensqualität sichern**

**Püttlingen macht's vor!**

PÜTTLINGEN  
SPD

~~9.~~ 9. JUNI

# Echte #Püttlingen Liebe

FÜR EINE LIEBENSWERTE STADT